



KRANKENHAUS
“ Alto Vicentino “
 Unità Operativa Semplice di Endoscopia

Krankenhaus “Alto Vicentino “
 Über Garziere n. 42 - Santorso (VI)



SKala B Klavier 0, Endoskopische Pole

Direktor Gianluca Baldassarre

Ärzte

Lucio Cuoco
 Antonio Ferronato
 Marilisa Franceschi
 Kryssia Rodriguez

Krankenschwester-Koordinator

Debora Sella

Krankenschwestern

Olimpia Antonelli	Susanne Migliorini
Michele Biasi	Monica Mosele
Vania Busellato	Lara Rosa
Claudia Calgaro	Elena Salin
Marzia Capillati	Samuela Smiderle
Alessandra Cocco	Mara Vidale
Fabio Faggioni	

Support-Mitarbeiter

Martina Balasso	Marta Pegoraro
Laura Ballico	Roberta Santacatterina
Maria Dalla Riva	Agnese Zambon
Flavia Finozzi	Milena Zanocco

Sekretariatskräften

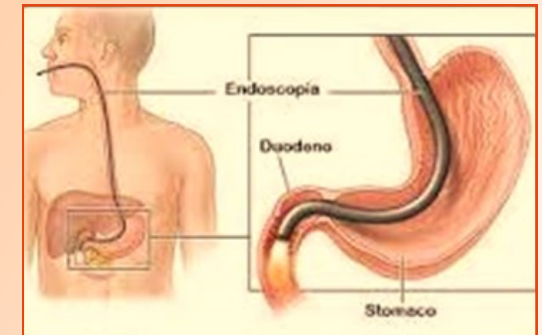
Martina Balasso	Milena Zanocco
Sabina Dalla Costa	Fiorella Zilio
Monica Mosele	

A cura del Polo Endoscopico
 Realizzazione Marzo 2014
 Aggiornamento Ottobre 2018

-ÖSOPHAGO

GASTRODUODENOSKOPIE-

(ÖGD)



SEKRETARIAT ENDOSKOPISCHE POLE

von Montag bis Freitag
 ore 9 -17

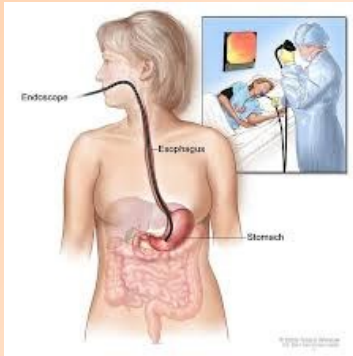
Tel. 0445 571224 Fax 0445 571230
 e-mail: endsosa@aulss7.veneto.it
www.aulss7.veneto.it

ÖSOPHAGO-GASTRODUODENOSKOPIE (ÖGD)

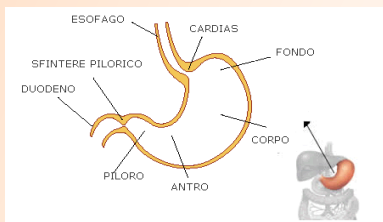
Sehr geehrter Patient,

Hiermit möchten wir Ihnen einige Informationen zu der Untersuchung, die Sie durchführen lassen werden, geben.

Die Ösophago-Gastro-Duodenoskopie (ÖGD) ist die gegenwärtig zuverlässigste Untersuchung zur Feststellung von Krankheiten des oberen Verdauungstraktes. Sie besteht in der Einführung eines Gastroskops durch den Mund.



Es können auch kleine Gewebeproben (Biopsien) entnommen werden, oder, falls erforderlich, komplexere Eingriffe, d.h. therapeutische Maßnahmen ausgeführt werden. Manchmal können auch Noteingriffe durchgeführt werden, wie im Fall von Blutungen oder falls Fremdkörper verschluckt wurden.



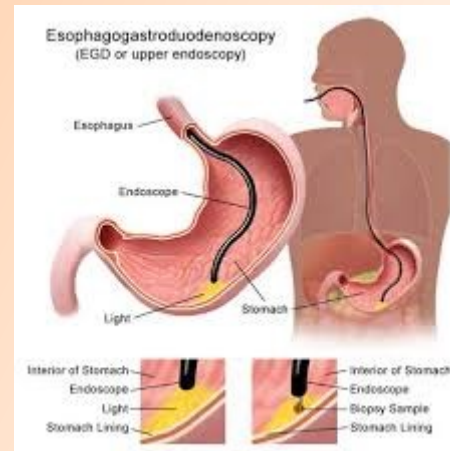
Es ist erforderlich, dass der Patient nüchtern ist (mit Ausnahme von Notfällen).

Die ÖGD verursacht keine Schmerzen. In manchen Fällen kann die Verabreichung von Beruhigungsmitteln nützlich sein.

In diesen Fällen darf der Patient nach der Untersuchung kein Kraftfahrzeug fahren.

In besonderen Fällen (zum Beispiel bei Kindern) kann eine Totalanästhesie erforderlich sein.

Nach der Untersuchung erhalten Sie Erklärungen und eventuelle Empfehlungen.



Wie bei allen invasiven Eingriffen kann es auch bei der ÖGD zu eventuellen Komplikationen kommen.

Dieses Risiko ist allgemein sehr gering, bei ausschließlich diagnostischen Untersuchungen beträgt es ca. 0,01% (gemäß Bewertungen der internationalen Fachliteratur), von denen in sehr seltenen Fällen (0,001%) für den Patienten Lebensgefahr besteht.

Wir garantieren, dass in unserer Einrichtung alle endoskopischen Untersuchungen stets von erfahrenerm Personal ausgeführt werden, und dass die Instrumente, bei denen es sich nicht um Einweginstrumente handelt, strengsten Sterilisierungsprozeduren unterzogen werden.